

Antrag 73/11/2022

Jusos LDK

Der Landesparteitag möge beschließen:

Berliner Ausbildungsplatzumlage endlich umsetzen!

1 Die Rot-Grün-Rote Koalition hat sich in ihrem Koalitions-
2 vertrag darauf verständigt, eine regionale Ausbildungs-
3 umlage einzuführen. Wir begrüßen die geplante Umset-
4 zung dieser langjährigen Juso- und SPD-Forderungen aus-
5 drücklich. Verschiedenste Beispiele von branchenspezifi-
6 schen Einführungen in anderen Bundesländern belegen
7 die Wirksamkeit des Instruments. Die Ausbildungsumlage
8 ist geeignet Ausbildungsquoten und -qualität zu er-
9 höhen und somit für bessere Ausbildungsvoraussetzun-
10 gen für junge Menschen zu sorgen. Weitere positive Erfah-
11 rungen in den Branchen mit allgemeinverbindlichen tar-
12 iflichen Regelungen zur Ausbildungsumlage zeigen: Tar-
13 ifliche Regelungen bieten die beste Basis für eine Ausbil-
14 dungsumlage.

15

16 **Daher fordern wir gemeinsam mit der DGB-Jugend Ber-**
17 **lin Brandenburg die schnellstmögliche Einführung ei-**
18 **ner umfassenden gesetzlichen Ausbildungsumlage mit**
19 **branchenspezifischen Öffnungsklauseln für allgemein-**
20 **verbindlicher Tarifverträge.**

21

22

23

24

25

26

27

28

29

Empfehlung der Antragskommission

Annahme in der Fassung der AK (Konsens)

Geeinter Vorschlag für die Fassung der AK

Berliner Ausbildungsplatzumlage endlich umsetzen!

Die Rot-Grün-Rote Koalition hat sich in ihrem Koalitions-
vertrag darauf verständigt, eine regionale Ausbildungs-
umlage einzuführen. Wir begrüßen die geplante Umset-
zung dieser langjährigen Juso- und SPD-Forderungen aus-
drücklich. Es geht dabei auch um die Unterstützung der
Betriebe, die heute die duale Ausbildung tragen.

Sie verdienen Unterstützung und eine faire Entlastung.
Die bestehenden bundesweiten sozialpartnerschaftli-
chen Branchenregelungen zum Beispiel im Baubereich
und bei den Schornsteinfeger*innen belegen:

Die Ausbildungsumlage ist geeignet Ausbildungsquoten
und -qualität zu erhöhen und somit für bessere Ausbil-
dungsvoraussetzungen für junge Menschen zu sorgen.
Weitere positive Erfahrungen in den Branchen mit all-
gemeinverbindlichen tariflichen Regelungen zur Ausbil-
dungsumlage zeigen: Tarifliche Regelungen bieten die
beste Basis für eine Ausbildungsumlage, wenn es nicht
genug betriebliche Ausbildungsplätze gibt.

Daher fordern wir gemeinsam mit der DGB-Jugend Ber-
lin Brandenburg die schnellstmögliche Einführung ei-
ner umfassenden gesetzlichen Ausbildungsumlage mit
branchenspezifischen Öffnungsklauseln für allgemein-
verbindlicher Tarifverträge.